

152/93 1704 Juli 17., «Camp de Mullerstein»¹

Schreiben von Georg Karl Knopfli an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend wirtschaftliche und personelle Angelegenheiten der Kompanie Zurlauben im Regiment Pfyffer und die aktuelle militärische Lage

C Knopfli schreibt, dass er einen Brief erhalten hat von Brigadier Zurlauben,² worin dieser die Bezahlung des Tuchhändlers Berault in Paris verlange. Sechs Mann sind desertiert, dafür hat Knopfli neue angeworben. Georg Lienammer von Würenlos ist gestorben. Knopfli erwähnt die Ankunft von Deserteuren und Kriegsgefangenen und erwägt, von ihnen anzuwerben. Erwähnt werden in diesem Zusammenhang: Italien, Holland, das Reich, Ypern und Savoyen. Hauptmann Lusser³ erhebt Anspruch auf Karl Leonz Utiger, Bruder von Unterleutnant Felix Utiger: Er habe bei ihm angeworben und sei in Bremgarten desertiert. Die Abrechnungen der vergangenen Monate konnte Knopfli noch nicht schicken, da ein Fehler beim Sold von Müller⁴ bestand, den er von Monsieur de Bagnols⁵ korrigieren lassen wollte. Weiter werden erwähnt: Hans Heinrich Leuppi, Hufschmied, und Balliot.⁶ Die Gegner wollten Brügge angreifen, wurden aber durch die Taktik von General de la Mothe⁷ daran gehindert. Dabei werden Gent und der Canal de Sas erwähnt. Die Herren Pfyffer⁸ und Sury⁹ machen Zurlauben ihre Komplimente, Knopfli lässt Zurlaubens Gattin¹⁰ grüssen.

¹ Bei oder in Gent.

² Beat Heinrich Josef Zurlauben.

³ Josef Florian Lusser, von Altdorf, Hauptmann einer Kompanie im Regiment. Pfyffer. Vgl. Zurlaubiana AH 152/95.

⁴ Wolfgang Damian Müller, Knopflis Vorgänger.

⁵ Dreux-Louis du Gué de Bagnols.

⁶ Johann Balliot, Wachtmeister.

⁷ Charles comte de La Mothe-Houdancourt.

⁸ Ludwig Christoph Pfyffer, Oberst.

⁹ Urs Franz Josef von Sury, Oberstleutnant.

¹⁰ Maria Barbara Zurlauben.

AH 152, Bl. 303-304.
Original, in französischer Sprache.
